



Jahresbericht des Präsidenten, 2017

Geschätzte Vereinsmitglieder

Einmal mehr nähert sich ein Jahr dem Ende und wir befinden uns schon wieder kurz vor Weihnachten... und somit bald auch schon wieder im neuen Vereinsjahr. Wo ein Ende ist, ist bekanntlich auch ein Anfang.

Das Jahr 2017 geht bei mir als eher ruhiges und unspektakuläres Vereinsjahr ein. Nach einigen turbulenten Vorjahren habe ich da aber sicherlich nichts dagegen. Klar waren da personelle Wechsel im Vorstand und bei den Leitern, klar interne und externe Anlässe gekrönt mit einem Theater und klar auch einige Herausforderungen für uns als TV Wallbach. Und dennoch lief zumeist alles glatt. Was eigentlich ein arbeitsintensives Jahr war wirkt also vielleicht auch nur so ruhig und unspektakulär. Damit dies möglich ist braucht es den Einsatz und die tatkräftige Unterstützung von euch Leitern, OK-, Vorstands- und Vereinsmitgliedern – ein grosses Dankeschön an dieser Stelle an euch alle für eure Leistung.

Nun, was soll ich also schreiben im Jahresbericht für ein ruhiges, und trotzdem nicht ganz so unspektakuläres Jahr? Nehmen wir uns gemeinsam einige Momente heraus, welche das Jahr 2017 im Speziellen geprägt haben.

Turnfest / Schweizermeisterschaft Pontoniere

Eigentlich stand ein Kantonales Turnfest – ein Highlight also – im Freiamt an. Eigentlich? Ja, denn das Wochenende der Erwachsenen fand gleichzeitig mit der Schweizermeisterschaft der Pontoniere in Wallbach statt. Somit erfolgte eine Aufspaltung des Vereins – Jugi und FitR waren im Freiamt im Einsatz, die Aktiven in Baselland an einem Regionalen. Den Resultaten und vorallem der guten Stimmung tat dies jedoch keinen Abbruch.

Gleichzeitig lief die Schweizermeisterschaft der Pontoniere in Wallbach. Auch dank eurer tatkräftigen Unterstützung wurde der Anlass ein voller Erfolg.

Turner Theater

Neues OK, neues Wirtschaftskonzept, alt bekannte Spieler, wie gewohnt ein erfolgreiches und unterhaltsames Stück.

Einmal mehr hat sich der grosse Aufwand von Spielern, OK und Helfern ausbezahlt, die grossen Zuschauerzahlen und das positive Feedback belegen dies. Ich bin überzeugt, dass sich dies auch in der Kasse entsprechend spiegeln wird und freue mich auf die nächste Vorstellung in zwei Jahren.

Ich wünsche euch und euren Angehörigen schöne, erholsame und geschenkreiche Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Sportliche Grüsse
Christoph
Präsident TV Wallbach

MUKI-TURNEN



im November 2017

Impressione us eusne Turnstunde



Mit vill Fröid und Uusduur sind alle debi!!



**Mir wünsched schöni Feschttäg und alles
Gueti im nöie Jahr!**

Liebi Grüess,

FELIX, Jeannette und Andrea







KITU
Jahresbericht
2017

Mir zieht alli am gliiche Strick



Wie jedes Joohr hei öisi Leiterinne im Januar 17 de Kitu Kurs in Möhlin bsuecht, dört kriege sie nöi Idee für öisi Turnstunde wo mir immer viel Spass hei und gärn usprobiere tüent.

Das Joohr hei mir chli länger gwartet bis s' Kinderturne wieder agfange het. S Leiterteam het numme 5 Anmäldige gha, drum isch' s Kitu erscht am 23. Oktober losgange. Jetzt simmer 16 Chinder und hei viel Spass an de Bewegig mit de Leiterinne Irene Allenspach, Sandra Stamp, Marianne Rua und Neu Marika Thommen.

Tschüss zämme mir wünsche allne e guets neus Joohr !





Jahresbericht Jugli 2017

Liebe Turnerinnen, liebe Turner

Ein intensives Sportjahr neigt sich dem Ende zu. Mit dem kantonalen Unihockeyfinal im März in Würenlos starteten wir 2017 das Wettkampfsjahr. Dazu gehörte natürlich auch der obligate Hamburger im McDonalds. Schlag auf Schlag ging es weiter. Mit 22 Kinder nahmen wir am Osterlauf in Eiken teil. Und das für einmal nicht bei Regen! Das Lauftraining im Vorfeld hat sich ausgezeichnet und wir durften mit tollen Resultaten nach Hause kehren.



Weiter ging es mit dem 'Schnällschte Fricktaler'. An den Start durften wir mit 15 Kinder. Davon schafften Finlay Seide, Cedric Seide, Norah Stocker und Denise Lützelschwab sogar die Teilnahme für den Kantonalen Final. Herzliche Gratulation!

Das grösste und spannendste Fest war aber mit Sicherheit das Kantonale Turnfest in Muri. Mit dem Car und zahlreichen Schlachtenbummler reisten wir ins schöne Freiamt. Bei viel Sonne und entsprechender Hitze absolvierten alle Kinder einen 3-Kampf. Dieser Bestand aus Ballwurf, Weitsprung, (Unihockey-Parcours für die älteren Kinder) und eine Pendelstafette für alle. Nach dem Wettkampf genossen wir dann ausgiebig die zahlreichen Freizeitwettkämpfe. Dass die Kinder Spass hatten, zeigt das nachfolgende Bild!

Nach den Sommerferien stand dann zuerst einmal die Arbeit an! Das Papier im Dorf musste gesammelt werden. Schlussendlich sollen ja auch die Kinder ihren Beitrag leisten.



Ein weiterer Wettkampfhöhepunkt kam im September mit der Vereinsmeisterschaft! Was die Jugileiter/innen sehr freute, war, dass praktisch alle Kinder am Wettkampf teilnahmen. Und die Kinder zogen wiederum zahlreiche Besucher/innen an. Ein gelungener Anlass.

Besonders lustig war der Brückentag, den wir gemeinsam mit der Schule Wallbach absolvierten. An einem Freitagmorgen im November spielten wir jeweils immer eine Lektion lang mit zwei Klassen eigen entwickelte Spiele zum Thema Brücken bauen.

Das Jahr startete mit Unihockey und endet nun wieder mit dem bevorstehenden Fricktaler Unihockey Turnier in Laufenburg. Ein sportliches Jahr durch und durch.

Ich möchte es an dieser Stelle nicht unterlassen, allen Helfer/innen (KARI etc.) die im vergangenen Jahr die Jugli unterstützt haben, danken. Es ist schön, wenn wir diesen Rückhalt immer wieder geniessen können.

Für glückliche Jugikinder braucht es aber auch tolle und erfahrene Riegenleiter/innen. Und das ist etwas, das mich besonders glücklich und stolz macht. Wir konnten im vergangenen Jahr unser Leiterteam inkl. dem J&S Coach auf 12 erweitern.

Liebe Leserinnen und Leser, ich kann euch sagen, es macht viel, viel Spass und Freude mit Fabienne, Rafi, Patrick, Belinda, Marika, Joelle, Urs, Michaela, Nadja, Nora und Simon eine coole Jugli zu gestalten und den Kindern immer wieder viel Freude zu bereiten!

Herzliche Grüsse
Christi

12. Jahresbericht der Aktivriege

1.1 Ski Weekend - Engelberg

Am Samstag, den 4. Februar 2017, machten sich 17 gut gelaunte, jedoch noch etwas müde Wallbacher auf ins TV Skiweekend nach Engelberg. Bei etwas durchgezogenem Wetter testeten wir entweder die tollen Pisten oder entspannten in den vielen Restaurants (vor allem die leckeren Burger und köstlichen Röstli-Pfannen haben es uns angetan). Nach einem Abstecher ins Après Ski Chalet liessen wir den Abend bei Fondue Chinoise in der Pension St. Jakob gemütlich ausklingen. Für einige ging es nach dem Essen noch ins Irish Pub im Dorfkern, um auf ein tolles Wochenende anzustossen, die anderen blieben in der Unterkunft und genossen einen geselligen Abend mit Kartenspielen. Der Samstag steckte einigen ziemlich in den Knochen, deshalb zog es am Sonntag nur noch die eingefleischten Skifahrer auf die Piste. Der Rest der Gruppe machte sich auf eine Wanderung ans „Ende der Welt“. Dort angekommen stärkten wir uns mit einem ausgiebigen Apéro, bevor es kurze Zeit später wieder zurück ins Fricktal ging.



1.2 Volleynight – Stein

Zum wiederholten Mal nahm der TV Wallbach mit einer Mannschaft unter dem Namen VolleyBallbach an der Volley-Night in Stein teil. In der Gruppenphase bestritten wir drei Spiele. Die ersten beiden konnten wir deutlich für uns entscheiden. Das dritte Spiel verlief viel spannender, wir mussten schliesslich den Sieg jedoch der Gegnermannschaft überlassen. Trotzdem konnten wir mit vier Siegespunkten ins Viertelfinale einziehen! Dies war für uns schon ein grosser Erfolg, mussten wir uns doch in den Jahren zuvor jeweils mit der Gruppenrunde zufrieden geben. Leider waren uns unsere Gegner überlegen und wir schafften es nicht ins Halbfinale. Wir bleiben aber optimistisch, dass uns dies in den nächsten Jahren auch noch gelingen wird.



1.3 Regionalturnfest – Zwingen (BL)

Aufgrund einer Terminkollision mit der Schweizermeisterschaft der Pontoniere nahmen wir am am Regionalturnfest in Zwingen vom 17./18. Juni teil. Schon als wir am Samstagmorgen um acht Uhr das Festgelände betraten, schien die Sonne am strahlend blauen Himmel und versprach Gutes. Nach einer kurzen Verschnaufpause begannen dann die Wettkämpfe. Neben unserem Verein traten 35 weitere Teams im 3-teiligen Vereinswettkampf an. Wir haben uns super geschlagen und erreichten schlussendlich den 9. Schlussrang. Gesamthaft erkämpften wir uns eine Punktzahl von 23,80 (knapp an unserem Ziel von 24 Punkten vorbei). Speziell hervorzuheben ist die die top Leistung von Stefanie Litschi, Aisha Giger und Sophie Ruf in der Aufgabe 1 des Korbballfachtestes, bei dem sie die Traumnote von Note 9,47 erzielten. Insgesamt erhielt der TV Wallbach in der Disziplin Korbballfachtest eine Rekordnote von 8,89, gefolgt von der 800m Lauf Disziplin mit der Note 8,27 und der Pendelstafette mit einer Note von 8,05. Nach dem anstrengenden und leistungsintensiven Wettkampf genossen wir alle zusammen ein leckeres Mittagessen. Der anschliessende Festteil des Turnfestes gestaltete sich mit Bier-Pong, einem Nickerchen und den weiteren Wettkämpfen gemütlich und entspannt. Für einige war der Tag damit aber noch lange nicht vorbei und es wurde bis in die Morgenstunden gefeiert und auf das tolle Resultat angestossen.



1.4 Grümpeli - Wallbach

«Ab ans Grümpeli» hiess es auch dieses Jahr für den TV Wallbach. Wir spielten allerdings kein gewöhnliches Fussballspiel, sondern massen uns mit den anderen Dorfvereinen bei der Fussball-Olympiade in Disziplinen wie Torwandschiessen, Schussmessung, Hindernisparcour, Fussballcurling und -billiard. Mit viel Geschicklichkeit und Ballgefühl schafften wir es auf den 2. Platz. Es war ein toller Nachmittag und wir freuen uns bereits jetzt aufs nächste Mal.



1.5 Turnfahrt - Schluchtenabenteuer im Tirol

Die Turnfahrt der Aktivriege führte am Wochenende vom 28. Juli ins Ötztal und zwar zur AREA 47 – DEM Outdoor Erlebnispark am 47. Breitengrad. Voller Vorfreude starteten wir aufgrund der längeren Anfahrt bereits am Freitagabend. Es war bereits dunkel, als wir in unser gemütliches Holztippi einzogen und das Programm der kommenden Tage besprachen – da kam Einiges auf uns zu. Am Samstagmorgen starteten wir mit einem ausgiebigen Frühstück, bevor es dann zur Wake-Area ging. Dort liehen wir uns Knee- und Wakeboards aus und versuchten auf den Boards balancierend eine gute Figur zu machen. Einige hatten den Dreh sofort raus und drehten elegant Runde um Runde auf der Anlage. Anderen machte der knifflige Start zu schaffen und sie landeten daher oft nach wenigen Metern wieder im Wasser. Doch der Durchhaltewillen war gross und jeder kleine Erfolg wurde von allen gefeiert. Später wechselten wir dann wieder zu uns bekannteren Sportarten wie Beachvolleyball oder Bouldern. Nach einem tollen und intensiven Tag haben wir im Argentinischen Steakhouse gegessen und das Tanzbein im parkeigenen Club geschwungen.

Nach einer kurzen Nacht machten wir am Sonntag die Water-Area unsicher. Von diversen Rutschbahnen, Sprungbrettern, Blobbing, Cannonball bis zu Wasserbobfahren wurde alles getestet. Doch es blieb nicht viel Zeit, denn am Nachmittag stand die Canyoning-Tour auf dem Programm. Professionell ausgerüstet und begleitet von zwei Guides bahnten wir uns einen Weg durch eine wunderschöne Schlucht. Während 2,5 Stunden wurden wir von einer Brücke abgeseilt, kletterten Wasserfälle hinunter, sausten Wasserrutschen hinab, sprangen von meterhohen Felsen ins nächste Wasserbecken und und und. Es war Nervenkitzel pur! Mit grinsenden Gesichtern und einigen kleineren Blessuren verliessen wir die Schlucht wieder und machten uns auf den Heimweg nach Wallbach.

Zwei Tage lang erlebten wir die perfekte Kombination von Sport und Natur und freuen uns bereits auf die nächste actionreiche Turnfahrt.





1.6 Spezialprogramm Turner Theater

Durch die Proben des Turner Theater war die Halle für uns einige Male blockiert. Da der Dienstagabend sowieso bei allen reserviert war, nutzen wir die Gelegenheit und verbrachten die Zeit gemeinsam an der Herbstmesse, beim Bowlen oder Bouldern.



1.7 Fricktaler Unihockeyturnier

Das Turnier findet erst am 9. Dezember 2017 statt.

Sportliche Grüsse
Leiterteam der Aktivriege

Jahresbericht 2017 Fitness Riege

Neben unseren, von den Teilnehmern hoffentlich als abwechslungsreich, anstrengend und motivierend empfundenen Turnstunden am Donnerstag, hatten wir auch einige polysportive Anlässe auf dem Programm, welche immer sehr gut besucht wurden.

Gestartet sind wir in das Jahr mit dem Dreikönigsjass im Hüttli. 2017 hat gut begonnen, gab es doch an diesem Abend ein 3-faches Königinnen-Triumvirat.

Ende Januar konnten wir - wie üblich - die Turnhalle an zwei Donnerstagen nicht benutzen. Als Alternative haben wir uns im Bouldern und Badmintonspielen versucht. Im Badmintonspielen einigermaßen geübt, haben wohl doch ein paar von uns vor der Boulder-Stunde etwas „kalte Füsse“ bekommen. Könnte ich runterfallen? Überhängend klettern? Gebe ich mich in aller Öffentlichkeit der Lächerlichkeit preis? Nichts von allem, unsere sehr versierte Instruktorin Inge Nobbenhuis konnte alle motivieren und uns bestens anweisen, was beachtet werden muss und wie wir uns verhalten sollen. Es war toll und wir werden wieder mal gehen!

In den ersten 3 Monaten haben wir auch immer wieder eine Lektion Winterfit eingebaut, welches vom STV (zusammen mit der SUVA) angeboten wird.

Natürlich durfte auch das Ski-weekend anfangs Februar nicht fehlen.

Am 23.03. liessen wir eine Spinning Stunde im update Fitness in Möhlin einfließen. Nicht alle zarten Popo's mögen diese Sportart!

Ab dem 08.05. haben sich unsere Wege wiederum getrennt. Die TUFE starteten in eine intensive Trainingsphase unter der strengen Fuchtel von Andrea, um sich für das Turnfest vorzubereiten (mit einem sehr strukturierter Zeitplan, welcher zwingend eingehalten wurde), die NITUFE betätigten sich anderweitig. Auf Grund des bereits erwähnten Zeitplans, konnten wir uns jeweils um 21.30 h im Fabriggli treffen.

Fitnessriege am KTF in Muri am 17. Juni 2017

Nach einer tollen Trainingszeit fuhren 8 Mitglieder der Fitnessriege am Samstagvormittag los Richtung Muri. Bei einem kurzen Zwischenstopp an einer Autobahnraststelle wurde an 7 Testpersonen Doping wohldosiert verabreicht. In Muri erwartete uns ein mit viel Liebe hergerichtetes Festgelände. Wie gewohnt mussten wir zuerst einen Kaffee mit Nussgipfel als „Starter“ zu uns nehmen. Nach einem kurzen Fussmarsch erreichten wir das Wettkampfgelände. Hier hiess es sich aufwärmen, die verschiedenen Spielabläufe, Wurf- und Fangtechniken nochmals abzurufen. Beim ersten Wettkampfteil machte uns aber die Bodenbeschaffenheit einen Strich durch die Rechnung. Wir liessen uns nicht aus der Ruhe bringen und konnten unsere Trainingsleistungen in den nachfolgenden Wettkämpfen abrufen. Ob es wohl am Doping lag? Nach Beendigung der Tests hiess es jetzt erst mal Durstlöschen!! und dann ab zum Nachtessen. Den gemütlichen Abend in dieser wunderschönen Festarena liessen wir in der Wii-Lounge ausklingen. Unser riegeneigener Chauffeur brachte uns zu später Stunde wohlbehalten wieder nach Hause (Turnfestteil geschrieben von Andrea Obrist).

Nach dem Turnfest versuchten wir uns im Bogenschiessen. Unter fachkundiger Leitung haben wir in der Grube in Gipf-Oberfrick fast alles getroffen! Ballons, Drache, Wildschwein, Ratte oder „Hornlesä“ (längerer Bericht und mehr Bilder auch auf unserer Homepage). Der Anlass hat allen sehr gut gefallen und wurde mit einem kurzen Zwischenhalt im Rössli in Eiken abgerundet.

Sommerprogramm

Am 16.07. sind 2 Boote am Schlauchbootrennen der Pontoniere gestartet. Wir haben alles gegeben und Rang 1 und 2 belegt. Nach unseren Anstrengungen durften wir es uns gut gehen lassen. Köstlicher Speckgugelhopf, zum Dessert Aprikosencake und Studentenschnitten - wie immer von Elsbeth für uns gemacht - liessen unsere Herzen höherschlagen. Dazu gab es Apérol Spritz mallorquinische Art, von Sandra gesponsert. Natürlich durften auch 1 oder 2 Baileys nicht fehlen.

Am 20.07. haben wir uns aufgemacht, um das bereits im 2016 geplante SUP nachzuholen. Nachdem wir herausgefunden hatten, dass das Bootshaus beim Grossbasler Brückenkopf der Schwarzwaldbrücke nicht das Depot der Basler Pontoniere ist, konnte es losgehen. Jede/jeder hat ein Paddel, sowie eine Schwimmweste erhalten. Die Bretter wurden gemeinsam zu Birschöpfli geschafft

und nach einer kurzen Instruktion konnten wir loslegen. Sehen konnte man mehr und weniger elegante SUP'ler, Spass hat es sicher allen gemacht. An den Regeln für „wer hat Angst vor dem Hai“ muss noch ein wenig gefeilt werden.

Das Sommerprogramm haben wir am 03.08. mit Beach Volleyball in Möhlin abgeschlossen.

Eine Bike Tour über Stein, auf der Deutschen Seite rheinabwärts, über das Kraftwerk zurück in die Schweiz und schon fast traditionell, mit einem Halt am Bierfest im Löwen in Möhlin, stand am 17.08. auf dem Programm. Dieses Mal ohne „Zwischenfall“ und kurzfristigem Velokauf am nächsten Tag.

Die folgenden Donnerstage wurden gemäss Plan durchgeführt. Mit Turnstunden in der Halle oder je nach Wetter, einer Runde walken.

Auf die Fitness-Reise ins Valpolicella starteten wir am Freitag, 15.09. (bis Montag, 18.09.). Es war eine in allen Belangen tolle Reise. Kultur, schlemmen, chillen! Perfekt organisiert von Christi und Rölli. Das Huhn Daniela, genannt Berta-Flora wird uns vermissen. Ob sich alle Beifahrer und „Störer der Ordnung“ bereits wieder von der geballten Präsenz der Chicas-Fraktion erholt haben, ist noch nicht ganz klar. Einen ausführlichen Bericht - verfasst von Rölli - ist im Wallbacher vom November/Dezember 2017, sowie auf unserer homepage zu lesen.

Auch die Wiesn besuchten wir am 20.10. Die Kommunikation, bedingt durch unseren Platz vorne links vor den Boxen, war etwas harzig. Zu späterer Stunde wurde dies jedoch alles an der Bar nachgeholt.

Ab dem 26.10. konnten wir nicht mehr in die Halle. Diese Tatsache haben wir unter anderem mit walken und Squash in Frick überbrückt (Anmerkung: die Schreiberin dieser Zeilen hat noch nicht ganz alle Details zum Nachsquash-Verhalten in Erfahrung bringen können. Definitiv ist nur, dass Pizza und vermutlich Apéro! Spritz im Spiel waren und nach 1 Uhr in der Nacht noch WhatsApps geschrieben wurden). Auch eine Lektion Pump im update Fitness in Möhlin und Bowling standen auf dem Programm.

Gut gehen lassen durften wir es uns am 30.11. Feuerabend hiess es an diesem Donnerstag. Nach einem kurzen Marsch konnten wir – dieses Mal im Hüttli – zuerst einen Glühwein und danach ein wunderbares Risotto geniessen, auch das nachfolgende Dessert liess keinen Wunsch offen.

Für die restlichen Donnerstage sind noch Turnstunden in der Halle und am 21.12.eine Führung in Rheinfeldern geplant.







Für uns alle hoffe ich, dass wir auch im nächsten ein „tolles Trüppchen“ bleiben werden.

Abschliessend ein herzliches DANKE an ALLE, sei es für das Organisieren von Anlässen, dem Beisteuern von Köstlichkeiten oder Einbringen immer wieder neuer Ideen. 😊

ALLES GUTE im 2018.

Die Leiterin

Claudia

03.12.2017str.